



# SPEAKING

Challenges: Tasks -  
Assessment



# Überblick

- Merkmale von gesprochener Sprache
- Sprechabsichten
- Überprüfung und Bewertung



# Merkmale von Speaking (1)

- Vollzieht sich in real time; wenig bis keine Zeit zur Vorbereitung
- Unterscheidung zwischen „controlled“ und „automatic“ (wie z.B. unsere Verwendung der Muttersprache)
- Sprechen ist eine soziale Handlung, bei der jeder Sprecher zugleich auch Zuhörer ist



## Merkmale von Speaking (2)

- Sprechhandlungen enthalten „generic words“ wie z.B. thing, thingy etc.
- Es werden „Füllbegriffe/Füllwörter“ verwendet, z.B. you see, you know, kind of
- Es werden feststehende Ausdrücke, Sätze verwendet, z.B. „I thought you'd never ask“, „let's not go there“ ...



# Merkmale von Speaking (3)

- Sprecher zögern, machen Pausen
- Es werden „smallwords/lubrications“ verwendet, z.B. really, oh, well, I mean
- Wissenschaftliche Untersuchungen:
  - “Support the case that the more small words a learner uses, the better their perceived fluency” (Luoma, Assessing speaking, page 19)



# Merkmale von Speaking (4)

## ■ Geplant:

- Sprecher hat z.B. eine Präsentation, Rede zu Hause vorbereitet, geübt
- Hat Aussprache und Intonation geübt

## ■ Ungeplant

- Z.B. ein Alltagsgespräch – spontane Äußerungen; kurze Sinnabschnitte, unvollständige Sätze etc.
- Informal z.B. bei Aussprache, Wortwahl



# Situationen (1)

## ■ Chatting

### □ Konversation, small talk

- Zweck: Kontakt herzustellen, zu pflegen;
- Die Atmosphäre ist freundlich, eher Zustimmung als Kontroverse
- Zu finden auch in der Anfangsphase eines Speaking Tests (warming up), ***aber sollte dieser Small Talk Teil der Überprüfung sein und damit auch Teil der späteren Bewertung???***



# Situationen (2)

- Übermittlung/Austausch von Informationen zu einem bestimmten Thema
  - Ziel: eine bestimmte Information und Aussage erfolgreich zu kommunizieren, so dass der Gesprächspartner die „message“ versteht
  - Charakteristika: eine gemeinsame Gesprächsbasis herstellen, Informationen austauschen in verständlichen und nicht zu langen Abschnitten; logische Abfolge der Informationen; Fragen/Antworten/Wiederholungen und Überprüfung, ob die „Botschaft“ angekommen ist






# Maxime für die Sprechenden

- Umfang: gib genug Information, aber nicht zu viel (information overload)
- Qualität: sage nur, was wahr ist
- Sage nur, was wichtig ist
- Fasse dich kurz
- Der Betrag sollte klar und geordnet sein




# Faktoren, die die Leistung der Test Taker beeinflussen

- Kenntnis der Sprache allgemein
- Persönliche Merkmale, z.B. Alter, Geschlecht, Nationalität, L1, Ausbildung, Vorbereitung auf und Erfahrung mit der Testsituation und dem Test allgemein
- Weltwissen
- Emotionale Reaktion auf die Aufgabe



# Faktoren, die bei der Entwicklung von Speaking Tasks/Tests zu bedenken sind (1):

- Allgemeine Zwecke/Absichten von Tests:
  - Diagnostisch (auf welchem Level sind die Test Taker)
  - Leistungsfeststellung mit entsprechender Bewertung
  - Placement (z.B. Zuteilung zu Kursen, Zulassung zu Universitäten)
  - Proficiency



Faktoren, die bei der Entwicklung von Speaking Tasks/Tests zu bedenken sind (2):

■ ***Spezifische Sprachhandlungen (siehe dazu Skalen des CEF):***

- **expressing** (thanks, advice, opinions, informations, apologies, wants/needs, complaints, attitudes, ideas, reasons, preferences)
- **requesting** (advice, information, permission, reasons)
- **describing** (people, place, objects)
- **comparing/contrasting** (people, places, objects, situations)
- **narrating** (stories)



## ***Spezifische Sprachhandlungen (siehe dazu Skalen des CEF) [continued]:***

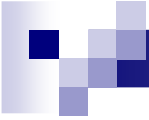
- Agreeing/disagreeing
- Persuading, warning, making suggestions
- Directing, ordering, giving permission
- Analysing, criticising, predicting, arguing for/against, summarising



# Durchführung, Planung und Bewertung eines Tests (1):

## *Testaker*

- Prüfungstyp: Einzel- oder Paar/Gruppenprüfung
- Persönlichkeitsmerkmale: Geschlecht, Alter, Level, kennen sich Test Taker und Prüfer;



# Durchführung, Planung und Bewertung eines Tests (2):

## *Tester*

- Eine Person, die testet und bewertet (interlocutor and assessor) oder mindestens zwei?
- Persönlichkeitsmerkmale der Tester: Geschlecht, Alter, Erfahrung als Tester, Akzent, wie schnell wird gesprochen, native vs. non-native speaker
- Interaktion mit den Test Taker: Umfang, Charakter



# Durchführung, Planung und Bewertung eines Tests (3):

## *Testaufgaben*

- Schwierigkeitsgrad/Level
- Aufgabentyp: z.B. Rollenspiel, Interview, Gespräch, etc.
- Material/Stimuli: z.B. Bilder, Rollenkarten
- Länge der Aufgabe
  - Vorbereitungszeit
  - Speaking time





# Durchführung, Planung und Bewertung eines Tests (4):

## *Testaufgaben*

- Anzahl der Aufgaben, z.B. 1, 2, 3 ...?
- Anweisungen für den Prüfling und den Prüfenden [Interlocutor Frame]
- Ablauf/Logistik des Tests:
  - Ablauf
  - wird Test aufgezeichnet ...
  - Vorbereitung, Aufsichten ...



# Bewertung eines Speaking Tests

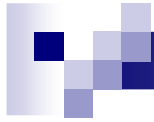
## Skalen

- **Holistische Skalen** = ‘ express an overall impression of an examinee’s ability in one score’ (Luoma, pages 60/61)
  
- **Analytische Skalen**, die z.B. folgende Aspekte bewerten:
  - Inhaltliche und kommunikative Bewältigung der Aufgabe (task fulfilment)
  - Aussprache
  - Fluency
  - Organisation (coherence/cohesion)
  - Umfang und Richtigkeit der verwendeten grammatischen Strukturen
  - Umfang und Richtigkeit des verwendeten Vokabulars
  - Interaction (z.B. mit Prüfer, in Paar- und/oder Gruppenprüfungen)



# Bibliography und Textnachweis

- Dr. Rita Green: PowerPoint Presentation
- Csépes, I & Együd, G. Into Europe – Prepare for Modern English Exams, The Speaking Handbook, British Council – Teleki László Foundation (2003)
- Flucher, G. Testing Second Language Speaking, Pearson Education Ltd. (2003)
- Luoma, S. Assessing Speaking, CUP (2004)



Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit